

Neuer Rotarier-Präsident hilft Migranten in der Sandheide

VON RABEA GRUBER

ERKRATH „Tradition und Innovation“, so lautet das Motto, das sich Jürgen Beyerunge für seine Amtszeit als Präsident des Rotary Clubs Neandertal überlegt hat. „Das Motto setzt sich aus den beiden Schwerpunkten zusammen, die die Arbeit der Rotarier ausmachen“, erklärt Beyerunge. Die Tradition sei die Essenz des Rotary Clubs und müsse gestärkt werden, um die richtige Basis für Weiterentwicklung zu schaffen. „Anpassung an das sich ständig wandelnde Umfeld ist aber ebenfalls sehr wichtig, um sich als Vereinigung weiterzuentwickeln und neue Ziele zu finden.“

Beyerunge ist seit 15 Jahren Mitglied bei den Rotariern, die sich als „Serviceclub-Organisation“ ehrenamtlich für Völkerverständigung und Frieden einsetzen und verschiedene humanitäre Hilfsprojekte unterstützen. Der Leitspruch „Service above self“, zu Deutsch „Selbstlos dienen“, soll dabei sowohl lokal als auch international umgesetzt werden. So kommt es, dass Beyerunge als eine seiner ersten Amtshandlungen die 15-jährige Katharina Nieland verabschiedet. Sie reist mit dem Austauschprogramm der Rotarier für elf Monate in die USA, während ihr Platz in ihrer Familie von einem fremden Kind übernommen wird. „Mit den jungen Leuten zusammenzukommen und ihre Bildung zu fördern, ist besonders wichtig“, findet Beyerunge. Daher setzt er viel daran, die Jugendarbeit des Rotary Clubs fortzuführen. Neben dem Austauschprogramm haben die Rotarier beispielsweise das Schülerlabor „Neanderlab“ in Hil-



Jürgen Beyerunge

RP-FOTO: NACKE

den initiiert. Des Weiteren möchte Beyerunge die Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Hilden/Haan ausbauen. Ein neues gemeinsames Projekt der Clubs soll das Zusammenleben mit Migranten in der Sandheide verbessern. „Der Effekt ist jetzt schon in den Schulen messbar“, freut sich Beyerunge. Solch positive Rückmeldung motiviert den promovierten Physiker, der als Berater im technischen Bereich arbeitet. Sein Amt behält er bis Ende Juni kommenden Jahres. Dann wird der Vorstand des Clubs wieder ausgetauscht. Dem Jahr als Präsident sieht Beyerunge gelassen entgegen. Er hat in der Vergangenheit schon verschiedene Ämter im Vorstand übernommen und eine entsprechende Erfahrung.

RP 25.7.13